

Linie M - Spielgerät "Ikarus"

Produktinformation!

Enthält wichtige Angaben!

Bitte unbedingt beachten!

Liefer-Checkliste

Nachfolgend aufgeführte Dokumente und Teile gehören zum Lieferumfang des Linie M - Spielgeräts "Ikarus"

Stück	Bezeichnung	Gewicht	Einheit
1	Liefer-Checkliste		
1	Produktbeschreibung		
1	Aufbauanleitung		
1	Zeichnung		
1	Wartungsanleitung		
1	Ikarus	235	kg/Stück
	Ø x Höhe		
	ca. Ø 1.740 mm x ca. 2.400 mm		
	Art. Nr. 50-0004		
	6 Stück Schraube M10 x 30 mm, selbstsichernd		
	6 Stück U-Scheibe M10		
1	Betonanker	18	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	ca. 780 mm x ca. 780 mm x ca. 330mm		
	mit:		
	4 Stopmuttern M20		
	4 Scheiben M20		
	Art. Nr. 50-0041		

Linie M - Spielgerät "Ikarus"

Produktbeschreibung

- Sicherheit:** Ikarus entspricht der DIN EN 1176:2017
Er ist von der DEKRA geprüft und GS-Zertifiziert.
- Altersgruppe:** Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene
- Material:** Verzinkter Stahl, lackiert mit Zweikomponenten PUR-Dickschichtlack.
Mit umlaufendem Haltering aus Edelstahlrohr.
- Maße:** Ø 1.740 mm, Höhe 2.400 mm
- Maße ab Spielebene:** Ø 1.740 mm, Höhe 2.000 mm
- Mindestraum:** Ø 5.800 mm, Höhe 4.000 mm
Der Fallraum dieses Spielgeräts darf sich nicht mit den Fallräumen anderer Spielgeräte überschneiden.
Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
Zusätzlich zum Mindestraum muss ein weiterer Bereich sein, der sich mind. 1.000 mm ausdehnt und ohne Hindernisse ist.
Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
- Böden:** nach EN 1177 : 2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Rasen	(nur in Deutschland zulässig)	400
Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	400
Rindenmulch	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	400
Sand	ohne schluffige bzw. tonige Anteile, gewaschen, Korngröße 0,2 mm bis 2 mm	400
Kies	rund und gewaschen, Korngröße 2 mm bis 8 mm	400
Synthetischer Fallschutz (bündig eingebaut)	mit HIC-Prüfung für eine freie Fallhöhe von mind. 1.000 mm	zulässig

- Fundament:** Beton C20/25, Länge 1.400 mm x Breite 1.400 mm x Höhe 700 mm.
Die Befestigung erfolgt durch den mitgelieferten Betonanker.
- Fundamentüberdeckung:** 400 mm von Oberkante Fundament bis zur Spielebene
- Gewicht:** 235 kg
- Wartung:** Die verwendeten Kugellager sind gekapselt und somit wartungsfrei.
Als reine Stahlkonstruktion ist Ikarus nahezu unverwüstlich und auch für stark frequentierte Spielareale sehr gut geeignet.
- Lieferumfang:** Ikarus wird vormontiert geliefert. Im Lieferumfang sind der Betonanker und sämtliche Befestigungsteile enthalten.
Platzbedarf des verpackten Geräts (LxBxH):
2.500 mm x 900 x 1.950 mm
Gesamtgewicht des verpackten Geräts ca. 290 kg, incl. Betonanker.

Linie M - Spielgerät "Ikarus"

Wichtige Hinweise

Teile des Spielgeräts sind aus nichtrostendem Edelstahl hergestellt.

Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

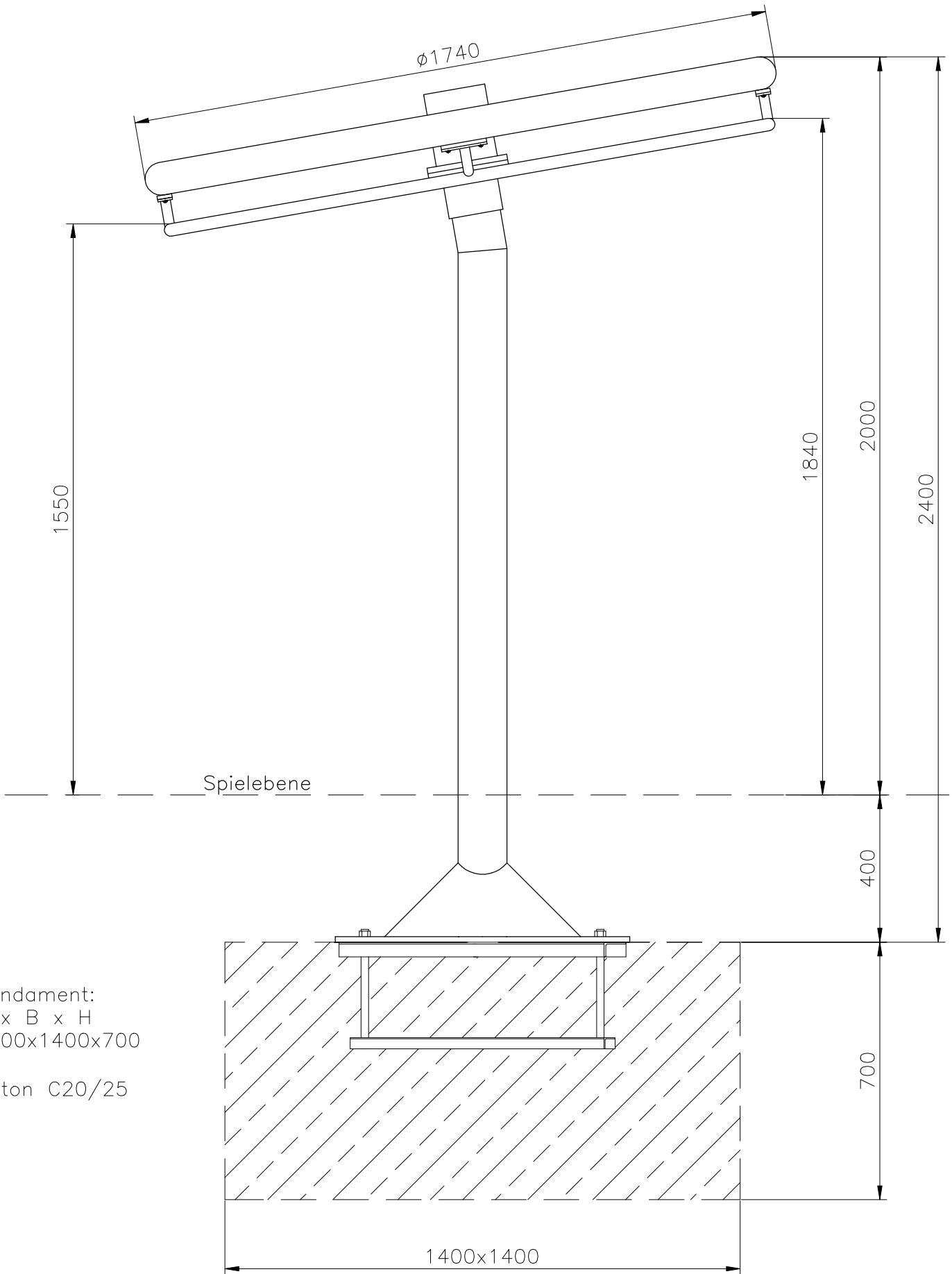
In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleifleinen (Korn 200).

Achten Sie deshalb darauf, dass das Gerät beim Transport zur Baustelle und während der Montage keinesfalls mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt!

Deshalb beim Heben immer Kunststoffhebeschlingen, keine Ketten verwenden und Ladegabeln polstern!

- Es ist darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestraum (siehe Produktbeschreibung) eingehalten wird.
- Der Fallraum dieses Spielgeräts darf sich nicht mit den Fallräumen anderer Spielgeräte überschneiden.
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden.
- Zusätzlich zum Mindestraum muss ein weiterer Bereich sein, der sich mind. 1.000 mm ausdehnt und ohne Hindernisse ist. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
- Das Anzugsdrehmoment der Muttern des Betonankers beträgt 120 Nm (Schlüsselweite 30 mm).
- Fallschutz bis zur Markierung (Schweißnaht) auffüllen/einbauen.



Fundament:
L x B x H
1400x1400x700

Beton C20/25

Werkstoff	Masstab	1:15
Stahl verzinkt lackiert, Edelstahl	Seite	Pos.:


Linie M
 Metall Form Farbe
www.linie-m.de

Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	15.08.2019

Spielgerät Ikarus

\\Produkt\daten\Ikarus\Aufb Ikarus

Linie M - Spielgerät "Ikarus"

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

1.) Vorbemerkung:

Was die Haltbarkeit unserer Spielgeräte betrifft, so können auf Grund der von uns verwendeten Materialien und der hochwertigen Verarbeitung durchaus die nach DIN EN 1176 längsten Wartungsintervalle angesetzt werden. Dies gilt für einen normalen Spielbetrieb, wenn die Geräte nicht ununterbrochen im Laufe eines Tages benutzt werden.

Die Wartungsvorschriften der DIN EN 1176 sind der Vollständigkeit wegen nachfolgend aufgeführt.

Sie sind sinngemäß, wo möglich bzw. notwendig anzuwenden:

Nach DIN EN 1176 richtet sich die Häufigkeit von Inspektionen nach der Art des Gerätes, nach den verwendeten Materialien und anderweitigen Faktoren, z.B. übermäßiger Beanspruchung, Graden von Vandalismus, Standort in Küstennähe, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes.

Besondere Begebenheiten eines Aufstellortes können diese Intervalle jedoch erheblich einschränken. Sind die Geräte an besonders stark frequentierten Orten oder Freizeitparks, wo sie fast ununterbrochen benutzt werden, aufgestellt und /oder besonders dem Vandalismus ausgesetzt, so müssen die Inspektionen häufiger erfolgen.

Neben der direkten Überprüfung des Geräts ist auch immer der Mindestraum um das Spielgerät herum zu kontrollieren. So sind beispielsweise zerbrochene Flaschen oder andere Verschmutzungen, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, auch hier unbedingt zu entfernen. Ebenso müssen die jeweiligen Fallschutzböden gewartet werden d.h. ihre Fallschutzeigenschaften müssen erhalten sein. Die Füllstände von losem Bodenmaterial müssen kontrolliert und eingehalten werden.

2.) Visuelle

Routine-Inspektion:

Die Inspektion dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung, oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Beispiele für die visuelle Inspektion sind Sauberkeit, Zwischenräume zwischen Gerät und Boden, wo notwendig der Füllstand des Fallschutz bis zur Gerätemarkierung, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann diese Inspektion täglich erforderlich sein.

3.) Operative

Inspektion:

Diese Inspektion beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) und 2.) genannt sind. Darüber hinaus wird das Gerät besonders auf Verschleiß hin untersucht. Durch rütteln am Gerät und seinen Teilen und durch dessen Benutzung wird die Standfestigkeit überprüft. Diese Inspektion sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

4.) Jährliche

Hauptinspektion:

Diese Inspektion dient zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands des Geräts, von Fundamenten und Oberflächen. Sie beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) bis 3.) genannt sind. Darüber hinaus werden Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion sowie jegliche Veränderung der Anlagen überprüft. Ebenso wird die allgemeine Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen überprüft. Die Fundamente sind freizulegen und die Standsicherheit des Geräts zu prüfen.

Linie M - Spielgerät "Ikarus"

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

5.) Maßnahmen:

Bei den Inspektionen unter den Punkten 1.) bis 4.) entdeckte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Bestehen Zweifel an der Standfestigkeit des Geräts, so ist das Fundament freizulegen und die sichere Verbindung zwischen Fundament und Gerät wiederherzustellen.

Durch Beschädigung der werksseitig angebrachten Verzinkung und Beschichtung auftretende Korrosionsstellen sind abzuschleifen und mit einem PUR-Dickschichtlack neu zu beschichten. Die Lackverträglichkeit sollte zuvor getestet werden.

6.) Ersatzteile:

Um die Sicherheit und einwandfreie Funktion unserer Geräte zu erhalten müssen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten verwendete Ersatz- und Normteile in Materialgüte und Beschaffenheit unbedingt den von uns verwendeten Originalteilen entsprechen.

Original-Ersatzteile bestellen Sie bitte direkt bei:

Linie M - Metall Form Farbe - GmbH

Industriestr. 8

D-63674 Altenstadt / Hessen

Tel: 06047-97 121

Fax: 06047-97 122

Email: vertrieb@linie-m.de

www.linie-m.de